

Erneuerung der maschinellen Schlammbehandlung auf der Kläranlage Bremen-Farge

Kenndaten:

- Anschlussgröße: 160.000 EG
- Überschussschlamm 1.500 t TS/a
- Faulschlamm 1.900 t TS/a
- Neubau der ÜS-Eindickung
- Neubau der Faulschlammeindickung
- Neubau der Faulschlammentwässerung



Klärwerk Bremen-Farge, Maschinenhalle

Leistung:

- Begleitung von Vorversuchen zur maschinellen Klärschlammeindickung und -entwässerung
- Vorplanung und Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe
- Bauleitung

für Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung und Gebäude

Beschreibung:

Die hanseWasser Bremen GmbH betreibt am Standort Bremen-Farge, Alte Straße 22, die kommunale Kläranlage Bremen-Farge mit einer Ausbaugröße von ca. 160.000 EW. Die altersbedingt abgängige maschinelle Schlammeindickung wie auch die im benachbarten Kraftwerk vorhandene und extern betriebene Entwässerungszentrifuge sind durch neue Aggregate zu ersetzen.

Im Rahmen von Vorversuchen mit unterschiedlichen Entwässerungssystemen (BUCHER-Pressen, Bandfilterpresse und Zentrifuge) wurden die in der Praxis erzielbaren Leistungsdaten ermittelt und die wirtschaftlichste Lösung erarbeitet. Die Planungen mündeten in einem neu zu errichtenden Schlammbehandlungsgebäude, in welchem die maschinelle Schlammeindickung (Siebband) sowie die Faulschlammeindickung- und -entwässerung (Zentrifuge) angeordnet werden. Weiterhin wurde das Schlammförderkonzept durch mehrere neue Pumpwerke an die Anforderungen der neuen Verfahrenstechnik angepasst.